

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Bezirk Salzburg-Umgebung



Protokoll zur Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Mittwoch, den 17. November 2010 um 19:30 Uhr

Anwesende:

Bgm. Johann Ganisl	Wieland-Winkler Gabriele
Stürzer Harald	Schoßböck Walter
Strasser Gerald	
Thalmayr Helmut	
Luginger Sonja	
Michalek Peter	

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll der letzten Sitzung**
- 3. Audit „familienfreundliche Gemeinde“ – Weitere Ziele abarbeiten**
- 4. Abfallproblem Windeln**
- 5. Nachmittagsbetreuung in der Gemeinde**
- 6. Vorbereitung für Jugendbeauftragten-Wahl im Frühjahr**
- 7. Sonstiges**

zu Pkt. 1) Begrüßung

Harald Stürzer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung

zu Pkt. 2) Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwände

zu Pkt. 3) Audit "familienfreundliche Gemeinde" – weitere Ziele abarbeiten

Harald Stürzer übergibt das Wort an Gabriele Wieland. Die einzelnen Maßnahmenblätter werden durchgesprochen. Der Bürgermeister Johann Ganisl stößt entschuldigt verspätet zur Sitzung und beantwortet offen gelassene Punkte. Die Verhandlungen über den Geh- und Radweg von Weitwörth nach Schlößl machen Hoffnung auf absehbare Verwirklichung (Maßnahmenblatt 2).

Die Müllentsorgung der Windeln (Maßnahmenblatt 6, **gleichzeitig Pkt. 4 der Tagesordnung**) ist nach wie vor ein schwer zu lösender Punkt. Kein Standort für die Sammlung der Windeln ist gefunden worden.

Bgm. Johann Ganisl vereinbart einen Termin mit der Fa. Mayrhofer um durch zu besprechen welche Möglichkeiten für die Entsorgung bestehen. Danach soll der Punkt in die GV-Sitzung aufgenommen werden um endlich eine Lösung zu erarbeiten.

Ein mündlicher Kostenvoranschlag von Hermann Binder über die Errichtung einer Halfpipe für die Skater wird vorgetragen (Maßnahmenblatt 12). Die Kosten werden ca. € 4.000,-- betragen. Bgm. Johann Ganisl macht den Vorschlag diese Kosten in das Budget hinein zu nehmen. Weiters wird beschlossen einen Dank an alle Eltern und Kinder, die in Eigeninitiative Geräte für die Skater errichtet haben, in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Für die Maßnahme 13 „Hilfe bei Krisenfälle“ wird Informationsmaterial von Gabriele Wieland und Sonja Luginger vorgelegt. Eine Zusammenfassung mit Informationen zu diesem Thema wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht. Gabriele Wieland gibt die Unterlagen an Elisabeth Krögner ins Gemeindeamt weiter um einen Bericht zu erstellen.

Zu Maßnahmenblatt 14, Garderobenhaken für die Bücherei wird gleichzeitig eine Liste von Eva-Maria Mayr, mit noch benötigten Utensilien und Ausstattungen für die Bücherei, vorgelegt. In der Diskussion kommt es zu Unklarheiten von den Informationsstand des Bauausschusses von Eva-Maria Mayr und Direktorin Ehrentraud Zorn. Vereinbart wird, dass sich Harald Stürzer um einen Termin mit beiden bemüht um evtl. Missverständnisse auszuräumen.

Zu Pkt. 5) Nachmittagsbetreuung in der Gemeinde

Keine offenen Fragen zu diesem Thema.

Zu Pkt. 6) Vorbereitung Jugendbeauftragten-Wahl im Frühjahr

Die Jugendbeauftragten Wahl wird vom JUZ durchgeführt. Die Ausschreibung dazu und die Organisation übernimmt das Gemeindeamt.

Zu Pkt. 7) Sonstiges

Harald Stürzer fragt, ob eine Abrechnung über die Kosten der Ferienbetreuung und den gewonnen Kinderbetreuungspreis vorliegt. Laut Bgm. Johann Ganisl wurde das gesamte Geld für die Ferienbetreuung aufgewendet. Für nächstes Jahr wurde die Betreuung bereits wieder im Budget platziert und wird wieder stattfinden.

Der Bgm. Johann Ganisl berichtet über eine 1. Besprechung im kommenden Februar für das Projekt „Betreubares Wohnen“.

Gabriele Wieland merkt an, dass die Geh- und Radweg Schilder beim Fußgängerübergang zur Raiffeisenbank die Sicht auf den Verkehr stark beeinträchtigen. Laut Bgm. Johann Ganisl wird er sich die Situation ansehen.

**Harald Stürzer bedankt sich für die Arbeit und
beendet um ca. 21:10 Uhr die Sitzung.**